

NEUEPFARREI

Kirchenfusion vorbereiten | Newsletter - Zum Anfang 01

Sucht der Stadt Bestes

Der Prophet Jeremia hat die in der Großstadt Babylon als Minderheit lebenden Israeliten aufgefordert, ihr Leben und damit auch das Leben in ihrem Umfeld für sich und die Stadt Babylon positiv zu gestalten. Sie sollten der Stadt Bestes suchen, „denn wenn's ihr wohl geht, dann geht's auch euch wohl.“ (Jer 29,7)

Auch in Kassel bilden wir Katholiken eine Minderheit. Auch wir wollen uns öffnen und zeigen, dass wir eine lebendige Kirchengemeinschaft sind. Deshalb meditieren wir das Wort „Sucht der Stadt Bestes“.

Wir bereiten eine Kirchenfusion vor. Das ist ein weiterer Baustein des „Pastoralen Prozesses im Bistum Fulda“ des „Zukunftsprozesses 2020“ in Kassel und soll uns helfen Zeugnis zu geben für das Evangelium.

Wir möchten auch für mehr Engagement werben, denn eine Stadt braucht soziale Balance und soziale Gerechtigkeit. Machen Sie mit!

info@kirche-sozial-machen.de



Wo gehen wir hin?

... die vielen Kleingartenanlagen in unseren Stadtteilen sind sicher Rückzugs- und Lebensort für viele Menschen. Wer kann mit uns diese Wochen-End-Lebenswelt erkunden?

Bei der Erkundung der Straßen und Plätze, der Parks und Berge, der Viertel und Lebensorte der Menschen dürfen wir sehen und staunen, was in einer Stadtgesellschaft alles los ist.

Ich bin dann mal unterwegs....

Ich, Stefan Krönung, Pfarrer in St. Joseph und Administrator in St. Laurentius und ein großer Freund des Auftrags Kirchenfusion. Miteinander unterwegs sein im Namen des Herrn, draußen hausen und sehen und suchen möchte ich. Mein Anfang dazu waren viele Fußwege. Zu Sitzungen, zu Gottesdiensten und Vertretungen... ich habe die Kilometer zwischen St. Joseph am Rothenberg und St. Michael "Auf der Hasenecke" innerhalb der Stadtteile Kassels zurückgelegt. Hier kann in Zukunft das Gebiet der neuen Pfarrei sein. Alle Kirch- und Konferenzorte kenne ich aus dieser Wanderschaft. Unsere Stadt ist laut und oft schmutzig habe ich notiert. Diese und viele andere Wege mehr werden wir am Besten

KUNFT 2020 n Leben diener IOLISCHE KIRCHE KASSEL

Kirche geht!

"Dass die Katholische Kirche sich verändern muss und will, ist unbestritten", schreibt Christoph Baumanns im Kirchenheft "Mittendrin Nr. 4" vor einher Zeit: "Das gilt für die Weltkirche genauso wie für die einzelnen Kirchengemeinden. Im Bistum Fulda bringt Bischof Heinz Josef Algermissen 2002 den „pastoralen Prozess“ auf den Weg. Für die Katholische Kirche Kassel hat das im Jahr 2006 die Gründung von Pastoralverbänden zur Folge.

Zukunftswerkstatt

2009 ruft Dechant Harald Fischer die „Zukunftswerkstatt“ ins Leben. In ihr suchen Vertreterinnen und Vertreter verschiedener kirchlicher Einrichtungen, Priester, Theologinnen und Theologen, sowie Organisationsfachleute nach inhaltlichen und organisatorischen Zukunftswegen für die Kirche vor Ort.

Die „Zukunftswerkstatt“ initiiert das Projekt „**Katholische Kirche Kassel lernt dem Leben zu dienen**“.

Die Pfarreien St. Bonifatius, St. Joseph, St. Elisabeth und St. Laurentius machen sich 2014 auf den Weg der Fusion.

miteinander gehen und viele Fragen haben. Hierfür soll dieses Forum eine Möglichkeit zum Austausch bieten. Nutzen wir es. Stellen wir Fragen und suchen wir Antworten. Uns allen weiterhin gute Wege!

Vermeldung am Palmsonntag 2014 - Liebe Gemeinde(n),

im Bistum Fulda wird es immer schwieriger, Pfarreien mit je eigenem Pfarrgemeinderat und Verwaltungsrat aufrecht zu erhalten. Die Zahl der Priester sowie der haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter geht stetig zurück. Die Prognosen für unser Bistum sehen ungünstig aus. Damit wir nicht erst dann zum Handeln gezwungen werden, wenn es nicht mehr anders geht, haben die Gremien unserer 4 Pfarreien St. Bonifatius, St. Elisabeth, St. Joseph und St. Laurentius beschlossen, miteinander in Gespräche einzutreten mit dem Ziel, 1 einzige Pfarrei mit 1 Pfarrgemeinderat und 1 Verwaltungsrat zu bilden. Das bestehende Gemeindeleben in allen Kirchorten bleibt erhalten. Für die starken Pfarreien ist es eine Frage der Solidarität, die schwächeren zu stützen. Dies entspricht auch dem Wunsch und dem Auftrag unserer Bistumsleitung, Pfarreien zusammen zu legen (d.h. eine Fusion durchzuführen).

Unser Ziel ist es, auf viele Jahre hinaus lebendige Orte christlichen Lebens zu erhalten, zu stützen, zu begleiten und zu ermöglichen. Wir bitten darum auch um Ihr Gebet.

Für St. Bonifatius und St. Elisabeth: Peter Bulowski, Pfr.
Für St. Joseph und St. Laurentius: Stefan Krönung, Pfr.



NeuePfarrei
@neuepfarrei



„Nehmt Neuland unter den Pflug! Nehmt die Zukunft in die Hand.
.. " kirche-geht-mit-menschen.de/ausgangslage/2...

8:47 PM - 23 Jun 2014